
Angebotsübersicht

ZUKUNFTSWERKSTATT

1. Beschwerde- und Kritikphase

- Kritik ernst nehmen und aufnehmen
- Ordnen der Kritikpunkte

2. Phantasie- und Utopiephase

- Perspektive wechseln
- Kreativ arbeiten
- Utopien entwerfen und auswerten

3. Realisierungs- und Praxisphase

- Übernehmen von Inhalten aus der Utopiephase
- Aufstellen von Forderungen
- Erarbeiten von Projektentwürfen

4. Abschlussphase der Werkstatt

- für ein gutes Ende sorgen
- Zusammenfassungen und Vereinbarungen

Trainer: Dipl.-Psychologe Bernd Radloff DGSv
Supervisor/Berater für Organisationsentwicklung

Leistungen: Vor- und Nachbereitungen
Bereitstellung von Arbeitsblättern
Arbeitsmappe für die Teilnehmer

Teilnehmer: bis max. 15 Teilnehmer

Kosten: Tagespauschale wird verhandelt





1. Beschwerde- und Kritikphase

- Kritik ernst nehmen und Kritik aufnehmen = Arbeit in Kleingruppen
- Kritikrubriken im Plenum erarbeiten und durch Beispiele präzisieren
- Die Kritikrubriken in eine Ordnung bringen und daraus Prioritäten bestimmen
- Gewählte Kritikrubriken verdeutlichen und sichtbar für alle Teilnehmer machen.

2. Phantasie und Utopiephase

- Neue Situation, neue Atmosphäre schaffen
- Perspektivwechsel hin zu kreativer Arbeit in Kleingruppen
- Phantasien wecken, Kreativität anregen
- Utopien für die Arbeit entwerfen in Kleingruppen
- Utopien auswerten
- Auswählen des Besonderen, des Wichtigen für die Arbeit

3. Realisierungs- und Praxisphase

- Inhalte aus der Utopiearbeit werden übernommen
- Forderungen aufstellen
- Forderungen werden überprüft
- Projektentwürfe erarbeiten in Kleingruppen
- Vorstellung der Projektentwürfe im Plenum
- Vereinbarungen treffen zur Weiterbearbeitung

4. Abschlussphase

- Werkstatt kommt zum Ende
- Zusammenfassung der Arbeitsergebnisse und konkrete Vereinbarungen zur Weiterarbeit treffen
- Rückmeldung zum Arbeitsprozess
- Abschluss